

VW Touareg R GT (Studie)

Beitrag von „agroetsch“ vom 4. November 2005 um 12:07

Sema 2005: Jetta, Passat & Touareg als Kraftmeier

VW präsentiert auf der Sema in Las Vegas drei potente R GT-Studien basierend auf den Modellen Jetta, Passat und Touareg. In Zusammenarbeit mit dem Tuner HPA-Motorsports und dem kalifornischen VW-Designstudio sind drei wilde Modelle mit jeweils mehr als 500 PS Leistung entstanden.

Der 150 PS starke 2,5-Liter Fünfzylinder aus dem Jetta muss dem aus dem R32 bekannten Sechsender weichen. Allerdings bringen zwei Turbolader sowie zwei Ladeluftkühler weit mehr als die 240 Pferdestärken auf - satte 550 PS stehen dem Mittelklässler im Sporttrimm zur Verfügung. Diese brachiale Kraft wirkt über das Direktschaltgetriebe DSG auf alle vier 19 Zoll großen Räder, die mit Michelin-Highspeed-Reifen bestückt sind. Hinter dem Räderwerk verbirgt sich eine Brembo-Sportbremsanlage, des Weiteren wurde ein Rennfahrwerk verbaut.

Seinen sportlichen Charakter trägt der Jetta R GT durch eine tiefgezogene Frontschürze mit drei großen vergitterten Kühllufteinlässen nach außen. R GT-Logos an Front und Heck, Seitenschweller, Spoilerwerk am Heck sowie eine Heckschürze mit länglich rechteckigen verchromten Auspuffendrohren rund den Tuning-Auftritt ab.

Für die Bedürfnisse der "Wochenend-Racer" sind ein Überrollkäfig, Recaro-Leder-Sportsitze mit Hosenträger-Gurten sowie Carbon-Elemente vorgesehen.

Passat mit 575 PS - Touareg mit 22-Zöllern

Beim Passat-Prototypen musste sich der 3,2-Liter FSI-V6 einer Leistungskur unterziehen. In der europäischen Version leistet das Aggregat mit Allradantrieb 250 PS, nach der Implantation zweier Turbolader und der entsprechenden Ladeluftkühler erreicht der Direkteinspritzer 575 PS Leistung. Den Kontakt zur Straße halten, wie schon beim Jetta, 19 Zöller rundum hinter denen die Bremsanlage aus dem Phaeton gastiert.

Abgedunkelte Seitenscheiben, tiefe Schürzen vorne und hinten sowie Seitenschweller setzen Akzente, insbesondere durch den schwarz abgesetzte Kühlerbereich. Für den Innenraum sieht VW beim Passat R GT Leder- und Alu-Finish vor, für die Unterhaltung sorgt ein I-Pod-Modul vorne und eine Spielkonsole im Fond.

Für den V6 im Touareg wurde ebenfalls das Bi-Turbo-Doppel-Ladeluftkühler-System angewendet, das den Sechszylinder auf 500 PS bringt. Ebenfalls an Bord: Die Sportbremsanlage sowie das modifizierte Fahrwerk. 22 Zoll große Leichtmetallfelgen, Spoiler und Schweller transportieren die Leistung optisch nach

außen, während sich die Passagiere über vordere Sportsitze, Sicherheitseinrichtungen für das Wochenende auf der Rennpiste sowie Lederausstattung, I-Pod-Modul und Spielkonsole freuen können.

[Quelle](#)

[Fotoshow](#)